

Dein Gesprächsleitfaden für die Agentur für Arbeit

Vorbereitung, Kernsätze und Antwort-Patterns für den Vermittler-Termin



by Dr. Jens Aichinger

Warum dieses Gespräch wichtig ist

Der Vermittler entscheidet im Ermessen, ob du einen Bildungsgutschein bekommst. Einen Rechtsanspruch gibt es nicht. Wer vorbereitet und ruhig auftritt, wirkt anders als jemand, der spontan fragt. Es geht nicht um Überreden, sondern um Klarheit. Du weißt was du willst, du kennst den Weg, du erklärst es sachlich. Der Vermittler kann dann besser einschätzen, ob eine Weiterbildung zu dir passt.

Was du mitbringen solltest

- ✓ Aktueller Lebenslauf (tabellarisch, ein bis zwei Seiten)
- ✓ Zeugnisse und Abschlüsse (Kopien, Original zur Ansicht)
- ✓ Drei bis fünf Stellenausschreibungen aus deinem Zielberuf (ausgedruckt)
- ✓ Informationen zum Wunschkurs: Kursname, AZAV-Zertifikat des Trägers, Starttermin
- ✓ Notizen aus einer Berufsberatung, falls du eine hattest
- ✓ Personalausweis und Sozialversicherungsnummer
- ✓ Stift und Notizblock (für deine eigenen Notizen im Gespräch)

Warum Stellenausschreibungen: Sie zeigen dem Vermittler konkret, welche Jobs du nach dem Kurs anstrebst. Das macht den Zusammenhang zwischen Weiterbildung und Vermittlung sichtbar. Drei passende Anzeigen wirken stärker als zehn lose Argumente.

Die sieben Sätze, die du parat haben solltest

Diese Sätze sind Bausteine. Nicht jedes Gespräch braucht alle sieben. Lies sie vorher einmal laut, damit sie dir im Termin leicht von den Lippen gehen.

- 1 Ich habe mich informiert. Der Kurs ist AZAV-zertifiziert nach §176 SGB III und kommt für den Bildungsgutschein in Frage.
- 2 Der Zielberuf ist in den nächsten Jahren nachgefragt. Hier sind drei Stellenausschreibungen, die genau zu meinem Profil nach dem Kurs passen.
- 3 Der Bildungsgutschein ist eine Ermessensleistung nach §81 SGB III. Ich weiß, dass es keinen Rechtsanspruch gibt. Ich möchte dir die Entscheidung so einfach wie möglich machen.
- 4 Die Weiterbildung ist für mich zielführend, weil mein bisheriger Beruf am Markt an Bedeutung verliert und ich mit dieser Qualifikation in einen wachsenden Bereich wechsle.
- 5 Der Kurs dauert X Monate und startet am TT.MM.JJJJ. Er findet online statt, das heißt auch Termine bei dir oder Bewerbungsgespräche bleiben parallel möglich.
- 6 Die Lehrgangskosten werden laut Auskunft des Trägers vollständig über den Bildungsgutschein abgedeckt. Auf mich kommen keine Zusatzkosten zu.
- 7 Wenn du noch Rückfragen zum Träger oder zur Maßnahme hast, melde ich die gerne direkt dort ab und bringe dir die Antwort mit oder rufe aus dem Termin an.

Wenn der Vermittler einen anderen Kurs vorschlägt

Vermittler kennen Alternativen, die du nicht auf dem Schirm hast. Das kann sinnvoll sein oder eben nicht. Höre zu, frage nach konkreten Gründen, bitte um Bedenkzeit. Formuliere etwa so: Danke für den Hinweis. Ich schaue mir den vorgeschlagenen Kurs an und melde mich in den nächsten Tagen zurück. Kannst du ihn mir schriftlich benennen? Eine schnelle Zustimmung oder ein hartes Nein helfen beide nicht. Informiere dich zu Hause, vergleiche Inhalte und Dauer, entscheide in Ruhe.

Die fünf häufigsten Vermittler-Fragen und wie du antwortest

Warum gerade diese Weiterbildung?

Verbinde deine bisherige Erfahrung mit dem Zielberuf. Ein Satz genügt: In meinem bisherigen Job habe ich X gemacht, der Markt geht Richtung Y, diese Weiterbildung füllt die Lücke. Nicht über Begeisterung reden, sondern über Logik.

Haben Sie den Träger schon verglichen?

Ja. Erwähne ein oder zwei Alternativen, die du angeschaut hast, und sage kurz warum du dich entschieden hast (Format, Dauer, Zertifikate). Das zeigt, dass du nicht das erstbeste Angebot nimmst.

Wie finden Sie danach einen Job?

Sprich den Vermittlungsweg an: Bewerbungen auf die mitgebrachten Stellenausschreibungen, eigene Kontakte, Jobportale, gegebenenfalls Bewerbungcoaching des Trägers. Eine Vermittlung in Arbeit kann nicht garantiert werden, das ist klar, aber du hast einen Plan.

Warum nicht erst ein Bewerbungstraining?

Wenn deine fachliche Eignung für den Zielberuf fehlt, bringt ein Bewerbungstraining allein nichts. Antworte sachlich: Bewerbungstraining ersetzt die fehlende fachliche Qualifikation nicht. Beides parallel oder nacheinander wäre denkbar, aber die Reihenfolge ist wichtig.

Dafür ist das Budget knapp.

Nicht emotional werden, nicht diskutieren. Frage ruhig: Wann ist ein neuer Antrag sinnvoll? Welche zusätzlichen Unterlagen würden helfen? Gibt es Alternativen innerhalb des Budgets? Budget-Fenster öffnen und schließen sich, ein zweites Gespräch in einigen Wochen ist oft erfolgreicher.

Rote Flaggen im Gespräch (was du NICHT tust)

- ✗ Laut werden, drohen oder emotional argumentieren. Der Vermittler merkt sich das, und der nächste Antrag wird schwerer.
- ✗ Über andere Vermittler oder frühere Termine herziehen. Halte dich an das aktuelle Gespräch.
- ✗ Auf einen Rechtsanspruch pochen. Den gibt es beim Bildungsgutschein nicht, und dieser Satz schließt Türen.
- ✗ Unterlagen unterschreiben, die du nicht verstehst. Bitte um Bedenkzeit oder um einen Ausdruck zum Mitnehmen.

Nach dem Gespräch: drei Schritte

- 1 Notizen machen.** Direkt nach dem Termin aufschreiben: Was wurde besprochen, welche Zusagen gab es mündlich, welche Unterlagen musst du nachreichen, wann ist der nächste Kontakt. Diese Notizen sind bei späteren Rückfragen Gold wert.
- 2 Bei Ablehnung: Widerspruch prüfen.** Nach §84 SGG (Sozialgerichtsgesetz) hast du einen Monat Zeit, schriftlich Widerspruch einzulegen. Hilfe bekommst du beim Sozialverband VdK oder SoVD, oder über den Beratungshilfeschein bei einem Anwalt. Du musst nicht allein entscheiden, ob sich Widerspruch lohnt.
- 3 Bei Zusage: Bildungsgutschein einlösen.** Der Bildungsgutschein ist drei Monate ab Ausstellung gültig. Melde dich zügig beim Träger an, lass dir die Anmeldung schriftlich bestätigen und den Gutschein dort abgeben. Wenn sich der Kursstart verschiebt, sprich frühzeitig mit dem Vermittler.

Wichtige Nummern

- ☎ **Agentur für Arbeit:** 0800 4 5555 00 (kostenlos, Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr)
- ☎ **Sozialverband VdK:** vdk.de (Beratung zu Widerspruch und Sozialrecht)
- ☎ **Sozialverband SoVD:** sovd.de (ähnliches Beratungsangebot)
- ☎ **Telefonseelsorge:** 0800 111 0 111 (kostenlos, 24 Stunden, falls die Situation emotional belastend wird)

Dein Leitsatz: Eine Weiterbildung ist eine Option unter mehreren, nicht die einzige Lösung. Wenn sie zu deinem Profil passt, argumentiere ruhig und sachlich. Wenn nicht, ist auch ein Bewerbungcoaching oder eine Umorientierung legitim. Der Vermittler ist dein Gesprächspartner, kein Gegner.

Rechtliche Hinweise: Der Bildungsgutschein ist eine Ermessensleistung nach §81 SGB III, kein Rechtsanspruch. Dieser Leitfaden ersetzt keine individuelle Rechtsberatung. Für konkrete Rechtsfragen sind Sozialverbände, anwaltliche Beratung oder die Beratungsstellen für Arbeitslose zuständig. Eine Vermittlung in Arbeit kann nicht garantiert werden. Stand: April 2026. Weitere Infos zum Vermittler-Gespräch: skill-sprinters.de/termin